

Hie erhalten Sie Bücher, Videos und CDs, die sie sonst nicht bekommen!



[Buch-Shop](#)

[Videofilme](#)

[Kombi-Dokus: CDs/DVDs/PDF](#)

Sie befinden sich in der Abteilung

Concept Veritas CDs

[Zurück zur Shop-Startseite](#)

[Historische Reden](#)

[Dokumente](#)

[Musik](#)

Historische Reden



122 Reichstagsdebatte Ermächtigungsgesetz

Adolf Hitler vs Otto Wels - 23. März 1933

36:09 Min.

Am 23. März 1933 wurde im Deutschen Reichstag das "Gesetz zur Behebung der Not von Volk und Reich", bekannt geworden als das "Ermächtigungsgesetz", verabschiedet. Zunächst spricht der Reichskanzler Adolf Hitler zur Begründung des Gesetzes. Danach hat das Wort der SPD-Fraktionsvorsitzenden Otto Wels, der sich gegen das Gesetz ausspricht.

Otto Wels, dessen Partei die Verklavung der Deutschen durch die alliierten Reparationsmaßnahmen zu verantworten hatte, versuchte sich plötzlich mit den Worten zu verteidigen, dass damit das deutsche Volk zwar "wehrlos", aber nicht "ehrlos" geworden sei. Wels versuchte plötzlich geltend zu machen, dass die SPD

schon immer gegen die Kriegsschuld-Lüge eingetreten wäre.

Dann kam die Entgegnung des Reichskanzlers, die in die Geschichte eingegangen ist. Einleitend rief Adolf Hitler diesen SPD-Vertretern zu, die, als sie an der Macht waren, die Sieger als Befreier gefeiert hatten, und jetzt plötzlich die Außenpolitik der Nationalsozialisten als richtig ansähen. Hitler einleitend: **"Spät kommt ihr, doch ihr kommt! Die schönen Theorien, die Sie, Herr Abgeordneter [Wels], soeben hier verkündeten, sind der Weltgeschichte etwas zu spät mitgeteilt worden. Vielleicht hätten diese Erkenntnisse, praktisch angewendet vor Jahren, die heutigen Klagen von Ihnen erspart. Sie erklären, dass die Sozialdemokratie unser außenpolitisches Programm unterschreibt, dass sie die Kriegsschuldfrage ablehnt, dass sie gegen die Reparationen sich wenden. Nun erhebe ich nur die eine Frage: Wo war denn dieser Kampf in der Zeit, in der Sie die Macht in Deutschland hatten?"**

Sowohl Adolf Hitlers Begründung für das "Gesetz zur Behebung der Not von Volk und Reich" wie auch die Gegenrede zu der Einlassung von Otto Wels gehören geschichtshistorisch zu den Sternstunden der politischen Reden.

Für ein solches, die Weimarer Verfassung änderndes Gesetz, bedurfte es einer Zweidrittelmehrheit des Parlaments. Mit 444 Stimmen der Regierungskoalition aus Nationalsozialistischer Deutsche Arbeiterpartei (NSDAP) und Deutschnationaler Volkspartei (DNVP) sowie von Zentrum, Bayerischer Volkspartei (BVP) und Deutscher Staatspartei wurde das Gesetz in namentlicher Abstimmung angenommen. Lediglich die 94 Abgeordneten der SPD stimmten gegen Hitlers Gesetz zur Behebung der Not im Lande.

Die Abstimmung erfolgte am 23. März 1933 im Reichstag nach strengen demokratischen Verfahrensregeln, aber schon am Tag darauf erklärte das Weltjudentum dem Deutschen Reich den Krieg. Auf der Titelseite des Daily Express prangte am 24. März 1933 die Überschrift: **"JUDEA DECLARES WAR ON GERMANY"**. Hitler wurde bereits als Angeklagter vor einem Rabbinatsgericht abgebildet, es war die Vorwegnahme des Nürnberger Terror-Tribunals gegen die Besiegten. Zu diesem Zeitpunkt gab es kein einziges Gesetz zu Ungunsten der Juden.

Artikel-Nr.: 122 - Reichstagsdebatte Ermächtigungsgesetz

Preis: 20,00 EUR + 2,00 EUR Versand.

Bitte Bestellnummer notieren und dann [per Email wegschicken](#). Unter MITTEILUNG bitte „**Bestellung**“ und die **Bestellnummern einsetzen**. Wir bestätigen umgehend.



123 Adolf Hitler in Finnland und Friedensrede

1. Adolf Hitlers privater Besuch bei Feldmarschall Carl Gustaf Emil Mannerheim 1942

Am 4. Juni 1942 besuchte Adolf Hitler Finnland, um Feldmarschall Freiherr Carl Gustaf Emil Mannerheim zum 75. Geburtstag zu gratulieren. Das Treffen fand in einem Eisenbahnwagen in der Nähe des Militärflughafens von Immola im Südosten Finnlands statt.

Das Treffen wurde im Geheimen arrangiert. Das Gespräch zwischen Mannerheim und Hitler wurde von dem Ingenieur Thor Damen von der finnischen Radioanstalt YLE aufgezeichnet. So wurde ein privates Gespräch zu einer einzigartigen

Hinterlassenschaft der Geschichtsforschung. Wahrscheinlich hätte Adolf Hitler offiziell niemals zugestimmt, dass dieses Gespräch in privater Runde mit dem finnischen Kriegshelden Mannerheim aufgezeichnet worden wäre. Diese Aufzeichnung ist die einzig bekannte Tonaufnahme eines privaten Gesprächs von Adolf Hitler. Der deutsche Reichskanzler erläuterte Mannerheim die Entstehung des Krieges und seines Verlaufs bis 1942.

Der Hörer wird überrascht sein, Adolf Hitler so zu hören, wie er war, und noch überraschter lauscht man dem, was Hitler zu sagen hatte.

13:30 Min.

2. Rundfunkübertragung zu den Feiern am 30. Januar 1933

30. Januar 1933: Rundfunkübertragung der Feiern zur Ernennung Adolf Hitler zum Reichskanzler.

5:10 Min.

3. Adolf Hitlers Friedensrede als Reichskanzler zur Gleichberechtigung Deutschlands in Europa

17. Mai 1933: Adolf Hitler zum Verlangen, das deutsche Volk endlich, 15 Jahre nach dem 1. Weltkrieg, allen anderen Völker gleichberechtigt anzuerkennen. Eine Lehrstunde über Politik und Wirtschaft, über internationalen Handel und Geldpolitik.

23:00 Min.

Artikel-Nr.: 123 - Adolf Hitler in Finnland und Friedensrede

Preis: 20,00 EUR + 2,00 EUR Versand.

Bitte Bestellnummer notieren und dann [per Email wegschicken](#). Unter MITTEILUNG bitte „**Bestellung**“ und die **Bestellnummern einsetzen**. Wir bestätigen umgehend.



141 Adolf Hitler zum 18. Jahrestag der Verkündung des Parteiprogramms im Hofbräuhaus in München am 24. Februar 1938

70 Min.

Adolf Hitlers Rede vor Parteigenossen am 24. Februar 1938 anlässlich der Jahrestagsfeier des NSDAP-Parteiprogramms und der Beginn der Kampfzeit. Eine Rede, die niemals vollständig veröffentlicht wurde. Es handelt sich um eine Rede, in der er die Geschichte der NSDAP seit 1920 kritisch betrachtet, Rechenschaft über die Zeit ab 1933 ablegt und erstmalig sein außenpolitisches Forderungsprogramm der

Öffentlichkeit vorstellt.

Inhalt:

Aller Anfang ist schwer 1918-1920 - Gründung einer neuen Partei notwendig - 1918: Ursprünglich eine Stammtischrunde - Adolf Hitler 7. Mitglied - Ein kleiner ungeformter Haufen.

Mit revolutionären Ideen zur Macht 1921-1923 - Kompromissloser Kampf brachte Sieg - Aufmerksamkeit erregen um jeden Preis - Rot wird Parteifarbe - In München und Coburg wurden die Straßen erobert - Kampf gegen Staatsterror - Zusammenbruch der Partei im November 1923 - Beginn einer neuen Ära

Eroberung der Macht mit legalen Mitteln 1924-1935 - Die Notwendigkeit mit dem Stimmzettel zur Macht zu kommen - Mandate im Reich und den Ländern - Regierungsbildung Januar 1933 - Festigung der Bewegung - Wagemutige Entscheidungen - Aufbau wurde bestaunt.

Außenpolitik stärkte das Reich 1935-1937 - Aktive Außenpolitik stärkte die Souveränität - Vertretung unserer Interessen in der ganzen Welt.

Außenpolitik stärkte das Reich 1935-1937 - Lügenfeldzug gegen das Reich - Anmeldung unserer Ansprüche – Unabhängig vom Völkerbund - Forderung auf Rückgabe der Kolonien - Der Völkerbund hat sie uns geraubt.

Wir brauchen keine Kredite - Blick in die Zukunft - Moralisches Recht auf unsere Kolonien - Gleichberechtigung in Europa - Selbstbestimmungsrecht gilt auch für uns - Wir wollen Frieden - Die westlichen Politiker sollen handeln, nicht reden.

Politische Reminiszenzen - Vor 18 Jahren Bekanntgabe unseres Parteiprogramms - Heute fast alles erfüllt – Versprechen wurden eingehalten - Unser Erfolg wird angefeindet - Die internationale Hetze überschlägt sich - Die Stunde kommt, wo Europa von diesen Hetzern befreit sein wird - die Hetzer können unsere Programmarbeit nicht verhindern - unser Volk ist der Garant dafür.

Artikel-Nr.: 141 - Adolf Hitler zum 18. Jahrestag der Verkündung des Parteiprogramms

Preis: 20,00 EUR + 2,00 EUR Versand.

Bitte Bestellnummer notieren und dann [per Email wegschicken](#). Unter MITTEILUNG bitte „**Bestellung**“ und die **Bestellnummern einsetzen**. Wir bestätigen umgehend.



202 Adolf Hitlers Ansprache zum Tag der nationalen Arbeit auf dem Tempelhofer Feld am 1. Mai 1933

61:10 Min.

Die CD beginnt mit dem Bericht des Deutschen Rundfunks über das Eintreffen der Arbeiter-Abordnungen auf dem Tempelhofer Feld. Anschließend Adolf Hitlers Rede zur deutschen Arbeiterschaft.

Adolf Hitler machte seine Ziele gleich nach Amtseinführung deutlich: Das deutsche Volk muss sich seiner selbst bewusstwerden und nicht für andere Frondienste leisten. Deshalb hieß der 1. Mai mit seiner Amtsübernahme nicht mehr "Tag der Arbeit" (im internationalen Sinne), sondern "Tag der nationalen Arbeit".

Damals schon hatten die Lobby-Internationalisten das deutsche Volk in seiner Leistungsfähigkeit und Leistungskraft heruntergeschändet, so wie es heute offizielle Politik ist. Erinnern wir uns an Gerhard Schröder, der als Ministerpräsident von Niedersachsen die Universitäten für IT-Technik schloss, um später für den Import von sogenannten Green-Card-Spezialisten einen Vorwand zu haben. Heute werden die unterprivilegierten Deutschen nicht gefördert, sondern sozusagen mit Hartz-IV-Alkoholismus zu menschlichem Unrat gemacht.

Adolf Hitler kam damals als Retter in letzter Minute dem deutschen Volk zu Hilfe. Hier eine Passage seiner Rede auf dem Tempelhofer Feld zum "Tag der nationalen Arbeit", die uns unsere Tragödie von heute begreifen lässt. Hitler: **"Wir wissen, dass dieser Staat nicht später Anleihe machen darf bei einer übrigen Welt. Wenn heute der Marxismus (heute müsste es heißen Globalismus) auch der Arbeit das Wort redet, so ist sein repräsentativer Staat angewiesen auf die kapitalistische Welt. Wir wollen einst nicht in die Welt gehen, um uns der Ingenieure, Techniker, Kaufleute, Chemiker auszuleihen. Unser Volk hat das alles selbst, nur wir müssen es auch nützen. Wir müssen es pflegen, müssen es in den Dienst unserer großen Aufgabe stellen, in diese Aufgabe eingliedern. ... Wir wollen kämpfen dafür, dass diese neue Idee sich siegreich über Deutschland erhebt. ... Wir haben vor, das Selbstgefühl und das Selbstbewusstsein in diesem Jahr in unserem Volke neu zu erwecken und dauernd zu steigern. Wir kennen die Zeit, die hinter uns liegt. Sie hatten mit Absicht unserem Volk die Vorstellung eingepflegt, als wäre es insgesamt minderwertig in der Welt. Nicht fähig zu großen Taten. Nicht würdig des Rechtes aller anderen. Man hat Minderwertigkeitskomplexe künstlich hineingezüchtet, weil sie der Minderwertigkeit der Parteien entsprochen hat. ... Wir wollen nunmehr unser Volk aus diesem Bann erlösen. Wollen unserem Volke unentwegt die Überzeugung einimpfen, ja, einbrennen: Deutsches Volk, du bist nicht zweitklassig und wenn tausend Mal die Welt es haben will."**

Ja, Adolf Hitler schaffte in drei Jahren, was niemand sonst in der Geschichte der Menschheit in der Lage war zu schaffen – er machte aus einem geschändeten Volk ein glückliches, beispiellos leistungsstarkes Volk. Die Welt blickte voller Neid auf Hitler-Deutschland. David Lloyd George, der britische Kriegspräsident des Ersten Weltkriegs, fand für dieses Wunder folgende Worte: **"Ja, Heil Hitler. Auch ich sage das, weil er wahrhaftig ein Großer Mann ist. Zum ersten Mal seit dem Krieg hat sich ein allgemeines Gefühl der Sicherheit und des Friedens durchgesetzt. Die Menschen sind glücklicher. Im ganzen Land trifft man auf ein zufriedenes, lebensfrohes Volk. Es ist ein viel glücklicheres Deutschland. Ich beobachtete das überall. Und Engländer, die ich auf meiner Reise durch Deutschland traf, die mit Land und Leuten vertraut sind, waren ebenso stark beeindruckt von diesen großen Veränderungen. Dieses wunderbare Phänomen wurde von einem einzigen Mann geschaffen."**

Artikel-Nr.: 202 - Adolf Hitlers Ansprache zum Tag der nationalen Arbeit

Preis: 20,00 EUR + 2,00 EUR Versand.

Bitte Bestellnummer notieren und dann [per Email wegschicken](#). Unter MITTEILUNG bitte „Bestellung“ und die Bestellnummern einsetzen. Wir bestätigen umgehend.



211 Adolf Hitlers Rechenschaftsbericht nach vier Jahren Regierungszeit

69 Min.

Adolf Hitler legt am 30. Januar 1937 Rechenschaft für vier Jahre Regierungszeit ab.

Nach vier Jahren Hitler-Regierung war nicht nur die Arbeitslosigkeit im Deutschen Reich beseitigt, sondern auch Hoffnungslosigkeit eines ganzen Volkes. Lloyd George, der britische Kriegspräsident im 1. Weltkrieg schrieb im Anschluss an seine Deutschlandreise

1936: *"Mit Recht hat er (Hitler) in Nürnberg erklärt, seine Bewegung habe in vier Jahren ein neues Deutschland*

geschaffen. Das jetzige Deutschland ist erfüllt von Hoffnung und Vertrauen. Es ist erfüllt von einem neuen Selbstbewusstsein und ist entschlossen, sein eigenes Leben ohne fremde Einmischung zu gestalten. Zum ersten Mal seit dem Krieg hat sich ein allgemeines Gefühl der Sicherheit und des Friedens durchgesetzt. Die Menschen sind glücklicher. Im ganzen Land trifft man auf ein zufriedenes, lebensfrohes Volk. Es ist ein viel glücklicheres Deutschland. Ich beobachtete das überall. Ja, Heil Hitler. Auch ich sage das, weil er wahrhaftig ein Großer Mann ist."

Der jährliche Anstieg des realen Volkseinkommens und das Wirtschaftswachstum lagen sogar höher als im ersten Jahrzehnt der neuen Bundesrepublik, trotz des ungeheuren Wiederaufbaus. "Nach vier Jahren stand, was selbst die Gegner ‚Hitlers Wirtschaftswunder‘ nannten. Noch ein halbes Jahrhundert später staunte ein renommierter Historiker über die Dynamik dieses Aufschwungs. ... Keine Zweifel mehr: der Nationalsozialismus war ein Teil des Modernisierungsprozesses der deutschen Gesellschaft. Er beschleunigte den sozialen Wandel in Deutschland. Er brachte unterprivilegierten Bevölkerungsschichten, auch den Frauen, ein Mehr an Chancengleichheit und Emanzipation," schreibt der ehemalige Spiegelredakteur Heinz Höhne in seinem Buch "Gebt mir vier Jahre Zeit". In Deutschland gab es bei Hitlers Amtsantritt 1933 mehr als 6 Millionen Arbeitslose ... Bereits 1934 hatte sich die Zahl der Arbeitslosen in Deutschland gegenüber 1932 mehr als halbiert. Bis 1937 gab es sozusagen keine Arbeitslose mehr.

"Hitler erreichte die Mehrheitsfähigkeit seiner Politik und seiner Kriegszüge im Wesentlichen nicht mit den Mitteln des politischen Fanatismus, sondern mit den bis in die Gegenwart geschätzten und gut bekannten Techniken des Sozialstaats. 'Innerhalb des deutschen Volkes', so formulierte er das Leitmotiv des nationalen Sozialismus, 'höchste Volksgemeinschaft und Möglichkeit der Bildung für jedermann,'" musste selbst der Hitlerhasser Götz Aly in seinem Buch "Die Wohlfühl-Diktatur" zugeben.

Wie schaffte dieser Mann ein solches Wunder? Nur die Fähigsten konnten hohe politische Ämter bekleiden, es gab keinerlei Korruption und die alles vernichtende jüdische Spekulationswirtschaft war ausgemerzt worden. Es blühte die Volkswirtschaft im Volksstaat, der ein glückliches Volk beheimatete.

Adolf Hitlers Rechenschaftsbericht nach vier Jahren Regierungszeit zeigt den Weg, wie Wirtschaft sein musste und reißt der jetzigen globalen Vernichtungswirtschaft die Maske von ihrer hässlichen Fratze. Dieses Wunder konnte nur durch einen Weltkrieg zerstört und damit das Vernichtungsprogramm der internationalen Finanzverbrecher gerettet werden.

Artikel-Nr.: 211 - Adolf Hitlers Rechenschaftsbericht

Preis: 20,00 EUR + 2,00 EUR Versand.

Bitte Bestellnummer notieren und dann [per Email wegschicken](#). Unter MITTEILUNG bitte „**Bestellung**“ und die **Bestellnummern einsetzen**. Wir bestätigen umgehend.



200 Adolf Hitlers Rede im Artushof von Danzig am 19. September 1939 zu den Kriegshintergründen

63:49 Min

Die Lobby-Propaganda zur Gehirnwäsche der Massen versucht, den Menschen glauben zu machen, alles was Adolf Hitler und seine Führung über den Krieg und die Judenpolitik verlautbarte, seien Lügen gewesen. In Wirklichkeit ist es wie bei Orwell: Alles ist genau anders herum. Hitler, Goebbels und die Ministerien mussten nicht lügen, die Verbrechen der Achsenmächte, die Kriegspolitik der damaligen Lobby-Welt war so verbrecherisch, dass sogar von Berlin beschönigt werden musste, da es sonst nicht geglaubt worden wäre. Soviel Schlechtigkeit konnte und kann sich kein normales Menschenhirn ausmalen, was den Deutschen widerfahren

ist und widerfährt.

Seit sogar der renommierte israelische Historiker Dr. Uri Milstein in DMZ, Ausgabe 11/12.2009 darlegte, dass Adolf Hitler niemals einen Krieg, geschweige denn einen Weltkrieg, wollte, wissen wir, dass die Lügen nicht aus dem Dritten Reich, sondern aus der Lobby-Welt stammen.

Die Rede Adolf Hitlers am 19. September 1939 nach dem Polenfeldzug in Artushof zu Danzig zertrümmert die Lügen von der "Kriegslust" Adolf Hitlers. Der Reichskanzler legt in dieser Rede in allen Einzelheiten die Hintergründe dar, wie England und Frankreich Polen zum Krieg gegen das Reich trieben. Und seit Milstein wissen wir, was Hitler in Danzig vor dem deutschen Volk sagte, war reinste Wahrheit und bleibt Wahrheit.

Diese Rede des Reichskanzlers stellt eines der bedeutendsten Dokumente über die Verschwörung zum Weltkrieg seitens der Lobby-Mächte dar.

Artikel-Nr.: 200 - Adolf Hitlers Rede im Artushof

Preis: 20,00 EUR + 2,00 EUR Versand.

Bitte Bestellnummer notieren und dann [per Email wegschicken](#). Unter MITTEILUNG bitte „Bestellung“ und die Bestellnummern einsetzen. Wir bestätigen umgehend.



209 Adolf Hitlers Rede vom 11. Dezember 1941

95 Min./MP3-Format.

Die vernichtende Rede des Führers und Reichskanzlers Adolf Hitler über Roosevelt fand am Donnerstag den 11. Dezember 1941 im Deutschen Reichstag statt. Adolf Hitler hielt vor den Männern des Deutschen Reichstags die mit fieberhafter Spannung erwartete und die Geschichte eingegangene Rede zu dem von dem Kriegshetzer Roosevelt heraufbeschworenen Krieg im Pazifik. In dieser Rede vor dem Großdeutschen Reichstag begründet Adolf Hitler den Schritt, dem Angriff auf die Sowjetunion in einem Präventivschlag zuvorzukommen und geht auf den Kriegseintritt der Vereinigten Staaten von Amerika ein.

Der Reichkanzler legt in seiner Rede eine in alle Einzelheiten reichende Berichterstattung über die Kämpfe an allen Fronten dar und nahm diese Reichstagssitzung zum Anlass, den USA wegen ihrer Kriegspolitik gegenüber den Achsenmächten (die erzwungene Selbstverteidigung Japans mit dem Angriff auf Pearl Harbour am 7. Dezember 1941) den Krieg zu erklären. Hitler hatte über Jahre hinweg mit allen Kräften versucht, den Krieg mit den USA zu vermeiden. Aber Roosevelt und seine Hintermänner wollten den Weltkrieg um jeden Preis. Der Reichsfinanzminister Graf Schwerin von Krosigk schrieb bereits in einem Brief vom 1. September 1938 an Adolf Hitler: *"In Amerika treffen augenblicklich zwei Tendenzen zusammen, eine jedes Maß überschreitende, im Wesentlichen von jüdischer Seite genährte Hasspropaganda gegen Deutschland und die Dauerkrise der Wirtschaft, der gegenüber alle Versuche Roosevelt's versagen und aus der man eine Lösung zur Zeit nur in einem europäischen Kriege erblickt. Die jetzt nur zu 25 % beschäftigte amerikanische Industrie würde sofort in ganz anderem Umfang als 1914/1918 in eine Kriegsindustrie von unvorstellbarer Leistungsfähigkeit umgewandelt werden."*

Adolf Hitlers Rede nimmt Bezug auf Vorfälle mit den amerikanischen Kriegsschiffen Greer, Kearny und Reuben James im Nordatlantik und Roosevelts allgemeinen "Shoot-on-sight"-Befehls gegen Schiffe der Achsenmächte. Wie verlogen die Politik der Westmächte war, geht aus der Tatsache hervor, dass sie sich mit dem damals schon als größten Massenmörder aller Zeiten erkannten Josef Stalin verbündeten. Es ging einzig darum, das durch Adolf Hitlers Wirtschaftspolitik finanziell unabhängig gewordene Deutsche Reich und ein glücklich gewordenes deutsches Volk zu unterwerfen, um es erneut den globalen Ausbeutungsterror des Internationalen Judentums zu unterwerfen. Hitler prangerte an, was er mit dem Mut der Verzweiflung durch den Krieg mit den USA verhindern, aber heute grausame Wirklichkeit geworden ist - er hat also recht behalten. Hitlers Worte mit Jahrtausendgehalt lauteten u.a. an diesem denkwürdigen 11. Dezember 1941 vor dem Reichstag: *"Dies ist aber nicht verwunderlich, wenn man bedenkt, daß die Geister, die dieser Mann zu seiner Unterstützung gerufen hat, oder besser, die ihn gerufen hatten, zu jenen Elementen gehören, die als Juden ein Interesse nur an der Zerrüttung und niemals an der Ordnung besitzen können. Während wir im nationalsozialistischen Deutschland die Spekulation bekämpften, erlebte sie unter der Ära Roosevelt eine staunenswerte Blüte."*

Roosevelt und der britische Premierminister Churchill beschlossen auf der Arcadia-Konferenz (22. Dezember 1941 bis 14. Januar 1942), den Fokus der britischen und US-amerikanischen Militäreinsätze auf den Kriegsschauplatz Europa zu richten, um zuerst das Deutsche Reich zur Kapitulation zu zwingen. Dies wurde mit dem Schlagwort "Germany first" ausgedrückt.

Der Reichskanzler demaskierte das menschenfeindliche Weltkartell mit dieser Rede einmal mehr und hinterlässt uns ein einzigartiges Dokument der Geschichtswirklichkeit.

Artikel-Nr.: 209 - Adolf Hitlers Rede vom 11. Dezember 1941

Preis: 25,00 EUR + 2,00 EUR Versand.

Bitte Bestellnummer notieren und dann [per Email wegschicken](#). Unter MITTEILUNG bitte „Bestellung“ und die Bestellnummern einsetzen. Wir bestätigen umgehend.



199 Am Anfang von Adolf Hitlers Reichskanzlerschaft

60:41 Min.

1) Der Deutsche Rundfunk berichtet über die Ernennung Adolf Hitlers zum Reichskanzler. Mit Kommentaren der Minister Hermann Göring und Joseph Goebbels.

2) Adolf Hitlers erster Aufruf nach seiner Ernennung zum Reichskanzler an das deutsche Volk am 1. Februar 1933. Eine bewegende Abrechnung mit dem 14-jährigen Verrat an Volk und Vaterland. **"Die Not im Volk muss in vier Jahren überwunden sein. Es darf kein notleidender Bauer und kein notleidender Arbeiter mehr geben."**

3) Adolf Hitlers Wortführung im Reichstag in der Debatte über das Ermächtigungsgesetz am 23. März 1933. Während die Kapitalisten die arbeitssuchende Bevölkerung, damals wie heute, als Ausbeutungsmasse sieht und nicht in Arbeit und Brot stellt, sah Hitler in der arbeitslosen Masse ein Glück für den wirtschaftlichen Aufschwung, da diese Millionen Menschen ja arbeiten wollten. Sein Leitspruch damals vor dem Reichstag: **"Das Kapital dient der Wirtschaft und die Wirtschaft dient dem Volk."** Er versprach die absolute Ausmerzungen der Arbeitslosigkeit in vier Jahren mit der Bitte an das Volk: "Gebt uns vier Jahre Zeit." Er benötigte keine vier Jahre.

4) Schlagabtausch zwischen Adolf Hitler und Otto Wels (SPD) im Reichstag anlässlich der Debatte über das Ermächtigungsgesetz am 23. März 1933. Otto Wels klagte weinerlich, man solle doch die Kritik der SPD-Opposition als heilsam ansehen und die SPD hätte immer schon die Kriegsschuld Deutschlands in Abrede gestellt. Hitler erwiderte ihm, Kritik von Volkstreuen akzeptiere er jederzeit, aber nicht von jenen, die ausländischen Mächten dienten. Vierzehn Jahre Verfolgung, Redeverbot und Inhaftierung der NS-Idealisten sollen jetzt als heilsam angesehen werden, so Hitler in seiner Antwort an Wels. Adolf Hitlers Schlagabtausch mit Wels ging in die Geschichte ein. Hier fiel sein berühmt gewordener Ausspruch: **"Spät kommt ihr, doch ihr kommt."**

Artikel-Nr.: 199 - Am Anfang von Adolf Hitlers Reichskanzlerschaft

Preis: 20,00 EUR + 2,00 EUR Versand.

Bitte Bestellnummer notieren und dann [per Email wegschicken](#). Unter MITTEILUNG bitte „**Bestellung**“ und die **Bestellnummern einsetzen**. Wir bestätigen umgehend.



214 Benjamin H. Friedmans berühmte Rede

60:41 Min.

Die in die Geschichte eingegangene Rede des Benjamin H. Friedman im Willard-Hotel (Washington D.C.) von 1961 über die Hintergründe der beiden Weltkriege.

Englisch (Originalfassung)

Benjamin Harrison Freedman, auch Friedman (* 5. Oktober 1890 in Manhattan, New York City; † Mai 1984) war ein amerikanischer Aufklärer. Als Sohn seiner jüdischen Eltern Maurice Friedman und Annie Kaufmann war er ursprünglich in die jüdische Gemeinde New Yorks eingebunden. Später überwarf sich Friedman mit der aschkenasischen Mehrheit und warf dieser Missbrauch des Judentums vor. Friedman war von 1925 bis 1937 Geschäftspartner von Samuel D. Leidesdorf und den John H. Woodbury Laboratories, einem dermatologischen Institut und Nach-

folgeunternehmen der alten *Woodbury Soap Company*. Friedman beendete seine Verbindungen mit dem organisierten Judentum nach dem 2. Weltkrieg. Er unterstellte einem Großteil der New Yorker Juden, keine echten Juden zu sein, sondern von den Khasaren abzustammen und behauptete, diese hätten einen zersetzenden Einfluss auf die amerikanische Gesellschaft. Der Streit eskalierte und Friedman konvertierte zum Christentum.

Friedman finanzierte u.a. den Aufklärer Conde McGinley, Herausgeber der Zeitschrift *Common Sense*. Als Friedman an der Henry-George-School über *"Die Entstehung der Spannungen im Nahen Osten"* ("The Genesis of Middle East Tensions") sprach, setzte das Trommelfeuer der jüdischen Lobby gegen ihn ein. Ein Artikel im ADL-Bulletin mit dem Titel *The Plot Against Ann Rosenberg* diffamierte die Aufklärer hinsichtlich Rosenbergs Loyalität zum Staat als *„professionelle Antisemiten und verrückte Nationalisten wie John Rankin, Benjamin Friedman und Gerald Smith“*.

Mit einem finanziellen Aufwand von 2.5 Millionen Dollar verbrachte Friedman den Rest seines Lebens damit, den Einfluss der Juden in Wirtschaft und Politik in den USA publizistisch bekannt zu machen.

Er kannte die jüdischen Organisationen von innen, er war z.B. persönlich befreundet mit Bernard Baruch, Samuel Untermyer, Woodrow Wilson, Franklin Roosevelt, Joseph Kennedy, John F. Kennedy und vielen anderen, die in jener Zeit etwas bewegt und zu sagen hatten. Benjamin Friedman wurde in einem Bericht des Komitees für unameri-

kanische Umtriebe erwähnt. Seine 1961 im Washingtoner Willard Hotel gehaltene Rede hat bereits Geschichte geschrieben.

Artikel-Nr.: 214 - Benjamin H. Friedmans berühmte Rede

Preis: 20,00 EUR + 2,00 EUR Versand.

Bitte Bestellnummer notieren und dann [per Email wegschicken](#). Unter MITTEILUNG bitte „**Bestellung**“ und die **Bestellnummern einsetzen**. Wir bestätigen umgehend.



201 Der Führer antwortet Roosevelt am 28. April 1939 im Deutschen Reichstag

120:10 Min. MP3-Format.

Dieses Dokument ist die gewaltigste Antwort des Reichskanzlers zur damaligen Zeit an die kriegstreibenden Mächte. Adolf Hitler entblößt die billigen Lügen mit denen Roosevelt im Auftrag der Lobby dem Deutschen Reich einen Weltkrieg aufzuzwingen versucht.

Roosevelt warnt Hitler davor "unabhängige" Länder der Welt, wie zum Beispiel das von England besetzte Palästina und die von den Westmächten besetzten Länder Syrien und Irak anzugreifen.

Die Antwort des Reichskanzlers ging nicht umsonst die Geschichte ein als eine der brilliantesten politischen Reden der Geschichte, gespickt mit Sarkasmus und Ironie in höchster Vollendung. Zum Beispiel, so in Roosevelts Telegramm, fühle sich Irland vom Deutschen Reich bedroht. Dazu Adolf Hitlers Antwort: **"Ich muss aber nun Herrn Roosevelt außerdem noch auf einige historische sonstige Irrtümer aufmerksam machen. Er erwähnt zum Beispiel Irland und bittet um die Erklärung, dass Deutschland Irland nicht angreife. Ich habe nun soeben eine Rede des irischen Ministerpräsidenten de Valera gelesen, in der dieser nun eigentümlicherweise, im Gegensatz zur Meinung Herrn Roosevelts, nicht Deutschland beschuldigt, Irland zu unterdrücken, sondern England vorwirft, dass Irland unter der fortwährenden Aggression dieses Staates zu leiden habe."**

So wie die Irland-Passage der Rede die Lügen des Westens gegen das Deutsche Reich eindrucksvoll entlarvte, so widerlegte der Reichskanzler in seiner gewaltigen Reichstagsrede glänzend alle Lügen der Lobby-Vasallen die nur ein Ziel verfolgten: Einen Weltkrieg gegen Deutschland zu entfesseln und die Deutschen für immer zu versklaven, falls man sie nicht ausrotten würde.

Artikel-Nr.: 201 - Der Führer antwortet Roosevelt

Preis: 25,00 EUR + 2,00 EUR Versand.

Bitte Bestellnummer notieren und dann [per Email wegschicken](#). Unter MITTEILUNG bitte „**Bestellung**“ und die **Bestellnummern einsetzen**. Wir bestätigen umgehend.



187 Hitler: Ein Volk ist erwacht - Adolf Hitlers Sportpalast-Rede am 10. Februar 1933

70 Min.

Nur knapp zwei Wochen nachdem Reichspräsident Hindenburg Adolf Hitler mit der Regierungsverantwortung betraute, legte der neue Führer und Reichskanzler Rechenschaft vor seinem Volk über seine politischen Ziele ab. Er wollte zu diesem Anlass nicht im "fernen" Parlament Zeugnis ablegen, sondern dabei inmitten seines Volkes stehen. Tausende vor Begeisterung heilrufende Volksgenossen dankten es ihm im Berliner Sportpalast. Weitere 20 Millionen Volksgenossen/innen verfolgten seine wohl größte Rede an den Radioempfängern.

Arbeit und Friede, so lautete seine Botschaft. Keine Standesunterschiede sollten das Volk mehr trennen, ein einziges Volk versprach er zu schaffen. **"Gebt mir vier Jahre Zeit"**, erbat er von seinen geliebten Deutschen. Und er schuf Wohlstand und ein glückliches Volk in weit weniger als der geforderten Zeit. Der Hass der internationalen Finanzmafia war entsprechend, der Ausgang bekannt.

Wer die Rede verfolgt, ist eingenommen von der Reinheit dieser politischen Hingabe eines Führers an sein Volk. Und man sieht in ihm den Seher, der die Auflösungen der Völker und ihrer Ordnungen von heute bereits damals klar erkannt hatte.

Artikel-Nr.: 187 - Adolf Hitlers Sportpalast-Rede am 10. Februar 1933

Preis: 20,00 EUR + 2,00 EUR Versand.

Bitte Bestellnummer notieren und dann [per Email wegschicken](#). Unter MITTEILUNG bitte „Bestellung“ und die Bestellnummern einsetzen. Wir bestätigen umgehend.



210 Hitlers Reden zum Krieg mit Polen und sein Friedensappell

64:40 Min.

1. Reichstagsrede zum Krieg mit Polen
2. Friedensappell an Großbritannien

1. September 1939: Adolf Hitlers Reichstagsrede mit Kriegserklärung an Polen vom 01.09.1939

Die bis zur Selbstverleugnung angestrebten Friedensbemühungen der Reichsregierung wurden von Groß Britannien und Frankreich mit allen Mitteln torpediert und zum Scheitern gebracht. In der letzten Augustwoche 1939 wäre der Reichskanzler Adolf Hitler sogar zu weitreichenden Zugeständnissen in Bezug auf Danzig einverstanden gewesen. Doch die polnische Regierung verweigerte jedes Friedensgespräch in diesen Tagen und setzte stattdessen Terror bis hin zum Mord an der deutschen Bevölkerung in den geraubten Gebieten ein.

Am 1. September 1939 erklärte Reichskanzler Adolf Hitler dazu u.a.: **"Seit Monaten leiden wir alle unter der Qual eines Problems, das uns auch der Versailler Vertrag, d.h. das Versailler Diktat, einst beschert hat, eines Problems, das in seiner Ausartung und Entartung für uns unerträglich geworden war. ... Das heißt, ich will nicht den Kampf gegen Frauen und Kinder führen. Ich habe meiner Luftwaffe den Auftrag gegeben, sich auf militärische Objekte bei ihren Angriffen zu beschränken. ... Polen hat heute Nacht zum ersten Mal auf unserem eigenen Territorium auch mit bereits regulären Soldaten geschossen. Seit 5.45 Uhr wird jetzt zurückgeschossen! Und von jetzt ab wird Bombe mit Bombe vergolten!"**

Im Zuge der Sieger-Geschichtsschreibung wird die Wahrheit systematisch auf den Kopf gestellt, wonach Hitler derjenige gewesen sei, der den Krieg mit Polen aus purer "Mord"- bzw. "Eroberungslust" vom Zaun gebrochen hätte. Nur langsam bahnt sich die Wahrheit einen Weg durch das Dickicht der Lüge. Der sowjetische Militärhistoriker Oberst Sergej Nikolajewitsch Kowaljow veröffentlichte am 4. Juni 2009 einen Artikel auf der russischen Internet-Zeitung "Blick" mit der Hitler bestätigenden Feststellung: **"Erdichtungen und Fälschungen bei der Einschätzung der Rolle der UdSSR am Vorabend und zu Beginn des Zweiten Weltkriegs. ... Wer die Geschichte des Zweiten Weltkriegs unvoreingenommen erforscht hat, weiß, dass dieser infolge der Weigerung Polens begonnen hat, den deutschen Forderungen stattzugeben. Weniger bekannt ist freilich, dass die Forderungen Deutschlands höchst gemäßigt waren."** Der Kowaljow-Artikel war zuvor auf der Internetpräsenz des russischen Verteidigungsministeriums erschienen.

2. Adolf Hitlers Friedensappell vom 6. Oktober 1939

Am 6. Oktober 1939 hielt Hitler im Sportpalast vor dem nach Berlin einberufenen Reichstag seine von den Alliierten gefürchtete, in Deutschland sowie im neutralen Ausland herbeigesehnte Friedensrede. Ein Kernsatz seiner Rede lautete: **"... Ich habe unserer Bereitwilligkeit zum Frieden Ausdruck gegeben. Deutschland hat gegen die westlichen Gegner überhaupt keinen Kriegsgrund. Sie haben den Krieg mit fadenscheinigen Gründen vom Zaun gebrochen. Für den Fall der Ablehnung dieser Bereitwilligkeit aber ist Deutschland entschlossen, den Kampf dann aufzunehmen und ihn durchzufechten, so oder so! ..."**

Artikel-Nr.: 210 - Hitlers Reden zum Krieg mit Polen

Preis: 20,00 EUR + 2,00 EUR Versand.

Bitte Bestellnummer notieren und dann [per Email wegschicken](#). Unter MITTEILUNG bitte „Bestellung“ und die Bestellnummern einsetzen. Wir bestätigen umgehend.



186 Reichsdämmerung

50 Min. (beide Reden zusammen)

Die letzten Radio-Ansprachen von Adolf Hitler und Dr. Joseph Goebbels.
Ein zeitgeschichtliches Dokument von unschätzbarem Wert

30. Januar 1945: Adolf Hitler

Traditionelle Führer-Rede zum 30. Januar (Regierungsübernahme)

19. April 1945: Dr. Joseph Goebbels

Traditionelle Rede zu Führers Geburtstag (20. April)

Adolf Hitler, der Führer und Reichskanzler erinnert in seiner Ansprache daran, in welchem Zustand er das Reich übernommen hatte und wie er dem Plan zur Vernichtung von Wirtschaft und Volkssubstanz durch die internationalen Finanzmächte entgegengetreten war. Seine Stimme klingt noch zu diesem Zeitpunkt unverzagt. Er spricht seinem Volk Mut für die letzte große Schlacht zu, wie es vor ihm Große Heerführer wie Hannibal oder Alexander der Grosse taten.

Minister Dr. Joseph Goebbels hinterließ mit dieser letzten Rundfunkrede eigentlich nur noch ein Vermächtnis an deutsche Generationen, die lange Zeit nach dem Untergang des Reiches kommen würden. Er entlarvte noch einmal die Kräfte des Hasses und erklärte die Philosophie der Nibelungen-Treue, die der Nationalsozialismus so beispiellos erstehen ließ. Tatsächlich kämpfte ein ganzes Volk für seinen Führer bis zur letzten Minute, ohnegleichen in der Geschichte der Menschheit.

Wer diese beiden Reden zur Reichsdämmerung hört, erkennt den Hintergrund unserer vernichteten Welt von heute um einiges besser.

Artikel-Nr.: 186 - Reichsdämmerung

Preis: 20,00 EUR + 2,00 EUR Versand.

Bitte Bestellnummer notieren und dann [per Email wegschicken](#). Unter MITTEILUNG bitte „**Bestellung**“ und die **Bestellnummern einsetzen**. Wir bestätigen umgehend.



208 Reichstagsrede 13. Juli 1934

68 Min.

In seiner Reichstagsrede am 13. Juli 1934 erneuerte Hitler seine Zusage an die Reichswehr, die einzige Waffenträgerin des Staates zu bleiben und erläuterte die Niederschlagung des Röh-m-Putsches als Staatsnotwehr.

Nach Hindenburgs Tod am 2. August 1934 ging der Oberbefehl über die Reichswehr auf Hitler über. Dieser ließ die Ämter des Reichspräsidenten und des Reichskanzlers vereinigen.

Reichswehrminister Blomberg änderte am selben Tag den Wortlaut des Soldateneides: Fortan schwören Offiziere, Soldaten, Beamte und Reichsminister dem *"Führer des Deutschen Reichs und Volkes, Adolf Hitler, vor Gott Treue und Gehorsam"*.

In einer Volksabstimmung am 19. August 1934 wurde die Ämtervereinigung von Reichspräsident und Reichskanzler machtvoll bestätigt. **"Führer und Reichskanzler"** lautete die Amtsbezeichnung des Reichskanzlers.

In dieser Reichstagsrede werden die Inhalte der neuen Reichspolitik aufschlussreich dargelegt. Es handelt sich um ein sehr wichtiges Dokument.

Artikel-Nr.: 208 - Reichstagsrede 13. Juli 1934

Preis: 20,00 EUR + 2,00 EUR Versand.

Bitte Bestellnummer notieren und dann [per Email wegschicken](#). Unter MITTEILUNG bitte „**Bestellung**“ und die **Bestellnummern einsetzen**. Wir bestätigen umgehend.



188 Wollt ihr den totalen Krieg? Sportpalastrede von Dr. Goebbels am 18. Februar 1943 in Berlin

109 Min. (MP3-Format)

Die Rede von Dr. Joseph Goebbels am 18. Februar 1943 im Berliner Sportpalast ist nicht nur als rhetorisches Paradebeispiel in die Geschichte eingegangen, sondern sie gilt auch als Anschauungsunterricht für eine engstmögliche Verbindung zwischen Führung und Volk.

Dr. Goebbels stellte im Sportpalast zehn Fragen an Menschen aus allen Schichten des Volkes. Der Minister warb um die Zustimmung zu einem totalen Krieg. Er führte die Brutalität der Feindmächte vor Augen, die bei einer Niederlage über Deutschland herfallen würden und machte deutlich, dass es in diesem Krieg um Leben und

Tod der Nation gehe. Fundiert legte er einem mitgerissenen Volk dar, wie dem Reich der Krieg aufgezwungen worden war, was gleichzeitig den Kampf des deutschen Volkes so heldenhaft mache.

Noch niemals zuvor hatte es eine Führung im Krieg gewagt, sein Volk derart offen zu fragen, ob es für sein Überleben noch mehr Leid in einem totalen Krieg ertragen wolle, allein für die Aussicht, am Ende einen endgültigen Sieg erringen zu können. In Frage vier war der in die Geschichte eingegangene Frageteil enthalten: **"Wollt ihr den totalen Krieg?"**

Die Menschen sprangen hoch, hoben den Arm zum arischen Gruß und riefen: **"Führer befehl, wir folgen dir".**

Dazu DER SPIEGEL 47/2010, S. 77: **"Bis heute gilt Goebbels' Sportpalastrede als seine wichtigste."**

Die Sportpalastrede endete: **"Wir müssen nur die Entschlusskraft aufbringen [für den totalen Krieg], alles seinem Dienst unterzuordnen. Das ist das Gebot der Stunde. Und darum lautet von jetzt ab die Parole: Nun, Volk, steh auf, und Sturm brich los!"**

Artikel-Nr.: 188 - Wollt ihr den totalen Krieg?

Preis: 25,00 EUR + 2,00 EUR Versand.

Bitte Bestellnummer notieren und dann [per Email wegschicken](#). Unter MITTEILUNG bitte „**Bestellung**“ und die **Bestellnummern einsetzen**. Wir bestätigen umgehend.

[Zurück zur Inhaltsübersicht](#)

Dokumente



169 Der Holocaust vor Gericht Der Zündel-Prozess im PDF-Format auf CD

Robert Lenski: *Der Holocaust vor Gericht. Der Prozess gegen Ernst Zündel*

1988 fand in Toronto die Berufungsverhandlung gegen den Deutsch-Kanadier Ernst Zündel statt, der Angeklagt war, als Revisionist über den Holocaust wissentlich die Unwahrheit verbreitet zu haben. Dieses Buch fasst die während des Prozesses von den sachverständigen Zeugen beider Seiten vorgebrachten Beweise zusammen. Es handelt sich dabei um die wohl umfassendste und kompetenteste Auseinandersetzung, die je vor einem Gericht um den Holocaust ausgefochten wurde. Die im Prozess gegen Zündel öffentlich vorgebrachten Argumente haben den Revisionismus wie kein zweites Ereignis beflügelt.

Dies gilt insbesondere für das für diesen Prozess angefertigte Gaskammer-Gutachten Fred Leuchters, den sog. Leuchter-Bericht. Erstmals gelang es, der Weltöffentlichkeit klarzumachen, dass die revisionistische Auffassung zum Holocaust erstgenommen werden muss.

Aufgrund der damals überzeugenden Wirkung des Leuchter-Berichts entschied sich der britische Historiker David Irving, als Entlastungszeuge für Ernst Zündel aufzutreten.

Irvings (halbherzige) "Konversion" zum Revisionismus führte anno 2000 zu einem neuen Prozess, diesmal initiierte von David Irving gegen die jüdische Theologin Deborah Lipstadt, die in als "Holocaust-Leugner" bezeichnet hatte. Eine weitere "Fernwirkung" dieses Prozesses war das sogenannte Rudolf-Gutachten, das verfasst wurde, weil sein Autor, Germar Rudolf, vom Leuchter-Bericht zwar fasziniert war, ihn aber für unzulänglich hielt. Alle weiteren sich später daran anschließenden weitläufigen revisionistischen Aktivitäten Rudolfs und vieler anderer nach 1988 zum Revisionismus Dazugestoßenen finden ihren Urgrund in diesem Prozess. Diese Ausgabe wurde neu erfasst und gesetzt, wurde wo nötig in Fußnoten kritisch kommentiert und enthält ein neues Vorwort eines guten Freundes von Ernst Zündel. (552 S.)

Artikel-Nr.: 169 - Der Holocaust vor Gericht (PDF auf CD)

Preis: 25,00 EUR + 2,00 EUR Versand.

Bitte Bestellnummer notieren und dann [per Email wegschicken](#). Unter MITTEILUNG bitte „**Bestellung**“ und die **Bestellnummern einsetzen**. Wir bestätigen umgehend.



**180 Das Auschwitz-Urteil
Der Gaskammer-Story auf den Fersen**

1965 wurde das Urteil im Großen Auschwitz-Prozess (Landgericht Frankfurt) gesprochen. Das Auschwitz-Urteil wird von den Verfolgungsgerichten der BRD als Begründung gebraucht, freie Holocaust-Forscher hinter Gitter zu bringen. Die Richter verweisen auf das "Auschwitz-Urteil", um ihre Gaskammer-Story zu "beweisen". Aber in genau diesem Urteil wird festgehalten, dass dem Gericht keine forensischen Untersuchungen zur Verfügung standen, also die Tatwaffe "Gaskammer" nicht untersucht wurde. Es wird ferner erklärt, dass die Zeugen-aussagen eigentlich nicht glaubwürdig waren. Und alleine auf diesen Zeugenaussagen fußt die

Gaskammer-Begründung des Urteils. Während heute von der politischen Historikerschaft zugegeben wird, dass im Stammlager (Auschwitz I) keine Vergasungen stattfanden, urteilt das Auschwitz-Urteil, dass dort "Massenvergasungen" durch-geführt worden seien. Dieses Urteil wird mittlerweile zum Mühlstein am Hals der politischen Geschichtsschreibung, weshalb es kaum noch erhältlich ist. Der Prozessakt wurde schon vor Jahren "aus dem Verkehr" gezogen. Jetzt findet man auch das Urteil nicht mehr, nur noch Zitate dazu. Nutzen Sie die Gelegenheit in Sachen Gaskammerforschung und sichern Sie sich dieses wichtige Dokument auf CD. (MS-Word-Datei sowie als PDF-Datei, 3MB Umfang).

Es handelt sich um etwa 530 DIN A4 Seiten, elektronisch gesichert, um der Wahrheit zum Durchbruch zu verhelfen.

Artikel-Nr.: 180 - Das Auschwitz-Urteil

Preis: 17,00 EUR + 2,00 EUR Versand.

Bitte Bestellnummer notieren und dann [per Email wegschicken](#). Unter MITTEILUNG bitte „**Bestellung**“ und die **Bestellnummern einsetzen**. Wir bestätigen umgehend.



**183 Mein Kampf
Mein Kampf als Hörbuch**

Zwei CDs: 1. Teil und 2. Teil, im MP3-Format

Vielen ist das Lesen eines über 800-Seiten umfassenden Buches manchmal etwas zu anstrengend. Sich im Sessel zurückzulehnen und MEIN KAMPF als Hörerlebnis zu genießen, ist für viele eine angenehme Alternative.

Artikel-Nr.: 183 – MEIN KAMPF – Das Hörbuch

Preis: 25,00 EUR + 2,00 EUR Versand.

Bitte Bestellnummer notieren und dann [per Email wegschicken](#). Unter MITTEILUNG bitte „**Bestellung**“ und die **Bestellnummern einsetzen**. Wir bestätigen umgehend.



191 Mein Kampf

Original-Ausgabe als PDF-Datei auf CD

"Weltwoche" 29/2004: **"Der Deutsche Hitler ist nicht nur der bekannteste Europäer, sondern neben den Religionsstiftern Mohammed, Jesus, Buddha eine der bekanntesten Figuren aller Zeiten überhaupt."** Warum fürchten die BRD-Politiker die Gedanken und Worte "des größten Massenmörders aller Zeiten" (offizielle Geschichtsschreibung) eigentlich so sehr? Warum kämpften die Deutschen für den "Führer" und seinen "Volksstaat" bis zur letzten Minute und bis zur letzten Patrone, während sich die heutigen Deutschen von der eisigen Globalismus-BRD gefühlsmäßig immer weiter entfernen? Warum kämpften knapp eine Million Ausländer aller europäischen Länder sowie aus Indien, Arabien, Asien, Südamerika freiwillig in der Waffen-SS - ohne Legionärsbezüge, ohne Pensionsansprüche? Warum würde kaum ein Ausländer für die BRD eine

Waffe in die Hand nehmen, um sie zu verteidigen? Zu Adolf Hitler, zu diesem "Massenmörder", kamen Ausländer, um für ihn zu kämpfen und zu sterben. In das heutige Deutschland kommen Ausländer meisten nur, um abzukassieren. Fragen über Fragen! Nur wer MEIN KAMPF studiert, versteht Hitlers Denken und die Faszination, die er auf die Massen ausübte. Nur wer MEIN KAMPF kennt, kann einen neuen Hitler verhindern, wie es immer gefordert wird.

Artikel-Nr.: 191 – MEIN KAMPF – Originalausgabe als PDF-Datei auf CD

Preis: 20,00 EUR + 2,00 EUR Versand.

Bitte Bestellnummer notieren und dann [per Email wegschicken](#). Unter MITTEILUNG bitte „**Bestellung**“ und die **Bestellnummern einsetzen**. Wir bestätigen umgehend.



190 Revisionismus auf CD

Vier Werke als PDF-Dateien

1. Feuerzeichen (Wer initiierte die Synagogenbrände, Reichskristallnacht? I. Weckert)

2. Auschwitz: Die erste Vergasung (So begann die Ur-Geschichte, Carlo Mattogno)

3. Auschwitz: Forensisch untersucht (Rudolf-Gutachten in den Kernbereichen)

4. Die Gaswagen (Pierre Marais)

Artikel-Nr.: 190 – Revisionismus auf CD

Preis: 30,00 EUR + 2,00 EUR Versand.

Bitte Bestellnummer notieren und dann [per Email wegschicken](#). Unter MITTEILUNG bitte „**Bestellung**“ und die **Bestellnummern einsetzen**. Wir bestätigen umgehend.



226 Atlantis, Edda und Bibel

Spieldauer: 11h 43m

200.000 Jahre Germanischer Weltkultur und das Geheimnis der Heiligen Schrift.

Hörbuch der Originalausgabe: Hermann Wieland, Atlantis, Edda und Bibel, Weißenburg 1925. Großdeutscher Verlag. Dieses Werk befasst sich sowohl historisch, archäologisch und esoterisch mit unserer vergessenen germanischen Kultur. Hermann Wieland erlangte mit diesem Werk sozusagen Weltruhm.

Wieland schreibt:

"Jesus war kein Jude, sondern ein Arier, so die Forschungsarbeiten Wielands. Somit stammt das Christentum aus arisch-germanischer Quelle und die vorjüdische und angebliche jüdische Kultur Palästinas war eine germanische. Der

uns Deutschen 2000 Jahre lang eingeflöbte Gedanke von dem Auserwählten Heiligen Volke der Juden, von seiner Weltmission und seinem hohen Kulturwert ist also eine grobe Fälschung und erweist sich als wohlberechnete Täuschung. Für den Bibelgläubigen und Bibelfreund bleiben, so Wieland, aber noch eine Menge Bibelrätsel zurück, die noch einer Lösung bedürfen. Wieland: "Denn gerade diese - es handelt sich hier insbesondere neben vielen Psalmen um die prophetischen Bücher und die Offenbarung St. Johannis - haben schon Zehntausende deutscher Volksgenossen in religiösen Wahnsinn gestürzt und wurden in den letzten Jahren vom Judentum dazu benützt, durch ein Riesenunternehmen dem bibelgläubigen Volke den Wahngedanken eines kommenden Gottesreiches unter Führung eines jüdischen Messias und seiner jüdischen Helfershelfer einzuflößen.

Dieses Buch versucht, diese letzten Rätsel der Bibel zu lösen. Der Leser wird staunend sehen, wie gewissenlose Literaturdiebe und -Fälscher seit 2500 Jahren bestrebt waren, ehrwürdige alte arische Schriften in geschickter Weise umzuändern, um das jüdische Volk zum Herrenvolk der Welt und die Germanen zu dessen Knechten zu machen. Gleichzeitig wird der Leser sehen, welche gewaltige kulturelle Vergangenheit das in den Kot getretene deutsche Volk hat. Der Vorhang, der absichtlich vor die Vorgeschichte unseres Volkes gehängt wurde, wird weggezogen, und der Blick taucht tief hinab in eine sagenumwobene, ehemals nachtdunkle, nunmehr sonnenhelle und glänzende kulturelle Betätigung des Ariertums in der Vorzeit und erkennt staunend die wundersamen Zusammenhänge von Atlantis, Edda und Bibel und das Ariertum als ursprünglichen Schöpfer der Bibel und Kultur. Der gegenwärtige Kampf des deutschen Volkes wird in seinem Ergebnis bestimmt durch entscheidende Ideen. Beharrt es auf den ihm durch Juda und Rom eingeflöbten internationalen Ideen, so wird es trotz vorübergehender Erfolge verloren sein. Hält es sich aber an die hier gegebenen Tatsachen und fußt es auf dem wiedergefundenen arischen Christentum und seinen uralten Rassengesetzen, so wird ihm nach einem blutigen Sieg über den Weltenring seiner Feinde ein glänzender Aufstieg beschieden sein.

Durch Geschichtsfälschung und Geschichtslügen wurde das deutsche Volk seit 1500 Jahren am Kulturaufstieg gehindert und zur Sklaverei einer internationalen Verbrechergesellschaft gemacht. - Die Enthüllungen der Wahrheit soll in ihm die geistige Spannkraft und das zerstörte rassische Selbstbewusstsein wecken und ihm die Freiheit bringen".

Artikel-Nr.: 226 – Atlantis, Edda und Bibel

Preis: 30,00 EUR + 2,00 EUR Versand.

Bitte Bestellnummer notieren und dann [per Email wegschicken](#). Unter MITTEILUNG bitte „**Bestellung**“ und die **Bestellnummern einsetzen**. Wir bestätigen umgehend.



167 Wenn eine Regierung ihr eigenes Volk zum Sterben bringt

"... das ist ja, als würde man uns Deutsche alle keulen. Ohne demokratische Konzentrationslager werden wir grauenhaft untergehen

Vertonte Version des NJ-Artikels "Ohne demokratische Konzentrationslager werden wir grauenhaft untergehen" im MP3-Format.

Es werden die Hintergründe offengelegt, warum diese Todesflut erzeugt wird. Es ist ein sehr alter Plan, der jetzt verwirklicht werden soll. Im Internet wurde diese

Ton-Version auf verschiedenen Seiten zig-tausendmal angeklickt, als sie noch verfügbar war.

Auch Hartkern-Systemlinge wurden mit dieser Dokumentation überzeugt. Wir haben die Audio-Datei für Sie gesichert. Spielen Sie diese Dokumentation Ihren Freunden und Bekannten vor. Alle müssen wissen, was es mit dem "Deutschen-Keulen" wirklich auf sich hat.

Diese CD enthält den Original-Artikel "Ohne demokratische Konzentrationslager werden wir grauenhaft untergehen" als PDF-Datei. Der Beitrag erschien auf dem Internet-Portal des NATIONAL JOURNALS und soll zur weiteren Erhellung der Hintergründe wie auch als Quellen-Belegmaterial dienen.

Artikel-Nr.: 167 – Wenn eine Regierung ihr eigenes Volk zum Sterben bringt

Preis: 20,00 EUR.

Bitte Bestellnummer notieren und dann [per Email wegschicken](#). Unter MITTEILUNG bitte „**Bestellung**“ und die **Bestellnummern einsetzen**. Wir bestätigen umgehend.



**174 IMT Nürnberg 1946 dokumentiert
INTERNATIONAL MILITARY TRIBUNAL**

Allied "War Crime" Trials. Nürnberg 1946

PDF-Dateien

70 Volumes, 126.897 Pages

IMT: 42 Volumes
NCA: 11 Volumes
NMT: 16 Volumes

Plus Extra-Gesamt-Datei als PDF

Artikel-Nr.: 174 – IMT Nürnberg 1946 dokumentiert

Preis: 17,00 EUR. Versand 2,00 EUR.

Bitte Bestellnummer notieren und dann [per Email wegschicken](#). Unter MITTEILUNG bitte „**Bestellung**“ und die **Bestellnummern einsetzen**. Wir bestätigen umgehend.



108 Die Druckausgaben des National Journal auf CD (PDF-Format)

Die Ausgaben des National Journals seit Erscheinen im Jahre 1996 stellen eine unvergleichliche Quellensammlung zum Zeitgeschehen wie auch zur Zeitgeschichte dar. Diese CDs sind eine Fundgrube des Wissens, ein Lexikon von Quelltexten, unverzichtbar für jeden politischen Aktivist und für alle, die wissen wollen und in Diskussionen mit anderen bestehen möchten. Vertiefen Sie sich in dieses Material. Sie werden sprachlos sein, was seit Erscheinen des NJ über die Entwicklung in der Welt geschrieben wurde und was heute davon Wirklichkeit wurde.

NJ-Druckausgaben auf CD - Die Quellen-Enzyklopädie.

Sämtliche Druckausgaben des National Journals von 1996 / 2016 für Ihr Archiv im PDF-Format auf CD.

Artikel-Nr.: 108 – Die Druckausgaben des National Journal

Preis: 200,00 EUR.

Bitte Bestellnummer notieren und dann [per Email wegschicken](#). Unter MITTEILUNG bitte „**Bestellung**“ und die **Bestellnummern einsetzen**. Wir bestätigen umgehend.

[Zurück zur Inhaltsübersicht](#)

Musik



193 Wunschkonzert Favoriten

Die beliebtesten Lieder der Kriegsjahre

- 01 Wunschkonzert-Ansage (1:21)
- 02 Horst-Wessel-Lied (3:19)
- 03 Bomben auf England (2:54)
- 04 Westerwald-Lied (3:02)
- 05 Wir fahren gegen England (2:45)
- 06 Preußens Gloria (2:55)
- 07 Fallschirmjäger-Lied (2:56)
- 08 Mein Regiment (2:58)
- 09 Panzer rollen in Afrika vor (3:16)
- 10 Erika (3:15)
- 11 Drei Mädels (3:06)
- 12 Kreuzritter-Fanfare (2:32)
- 13 Lili Marleen (3:16)
- 14 Im Schützenhaus ist Blasmusik mit Tanz (3:02)
- 15 Kärntner Liedermarsch (3:20)
- 16 Gute Nacht, Mutter, gute Nacht (3:14)

Artikel-Nr.: 193 – Wunschkonzert Favoriten der Kriegsjahre

Preis: 22,00 EUR. Versand: 2,00 EUR

Bitte Bestellnummer notieren und dann [per Email wegschicken](#). Unter MITTEILUNG bitte „**Bestellung**“ und die **Bestellnummern einsetzen**. Wir bestätigen umgehend.



163 Wenn wir marschieren

01. Westerwaldlied; Ein Schifflein sah ich fahren; Ein Tiroler wollte jagen; Wenn wir marschieren; Argonnerwald; 10.000 Mann; Schwarzbraun ist die Haselnuss; Droben im Oberland; Erika; Wohlan, die Zeit ist kommen; Das schönste Land der Welt; Schatz, ach Schatz.
02. Drei Lilien, drei Lilien; In grünem Wald; Ihr lustigen Hannoveraner; Lore Lore; Wenn die Soldaten ...; Funkerlied; Hamburg ist ein schönes Städtchen; Panzerlied; Ich bin ein freier Wildbretschütz; Morgen marschieren wir; Es wollt' ein Mädels früh aufstehn.
03. Afrika Korps Lied (unser Rommel)
04. Parademarsch der Legion Condor
05. Panzergrenadier-Marsch
06. Heut' geht es an Bord; Jetzt kommen die lustigen Tage; Hoch auf dem gelben Wagen; Ein Heller und ein Batzen; Musketier seins lust'ge Brüder; Wohlauf Kameraden; Die blauen Dragoner; Märkische Heide.
07. Der mächtigste König im Luftrevier.
08. Flamme empor
09. Wenn alle untreu werden
10. Ich hatt' einen Kameraden
11. Volk ans Gewehr.

Artikel-Nr.: 163 – Wenn wir marschieren

Preis: 22,00 EUR. Versand: 2,00 EUR

Bitte Bestellnummer notieren und dann [per Email wegschicken](#). Unter MITTEILUNG bitte „**Bestellung**“ und die **Bestellnummern einsetzen**. Wir bestätigen umgehend.



184 Wehrmachtslieder

Originalaufnahmen der Wehrmacht, SA, SS und der Reichsmusikkammer

01. Kleine Heidemarie
02. Siehst du im Osten das Morgenrot
03. Horst-Wessel-Gedenkmarsch
04. Alpenland-Marsch
05. Ordensritter-Marsch
06. Ich hatt einen Kameraden
07. Flamme empor
08. Schön ist es Soldat zu sein
09. Lied der NSDAP
10. Leibgarden-Marsch-Dresden
11. Heut sind wir unter uns
12. Als die Römer frech geworden ...
13. Leibstandarten-Marsch
14. Russlandlied
15. Gedenkmarsch
16. Stukalied

Artikel-Nr.: 184 – Wehrmachtslieder

Preis: 22,00 EUR. Versand: 2,00 EUR

Bitte Bestellnummer notieren und dann [per Email wegschicken](#). Unter MITTEILUNG bitte „**Bestellung**“ und die **Bestellnummern einsetzen**. Wir bestätigen umgehend.



107 SA- und Heimatlieder

16 wunderbare SA- und Heimatlieder.

- 01 70 Millionen - ein Schlag
- 02 Als die gold'ne Abendsonne
- 03 Am Adolf Hitler Platz ...
- 04 Auf, auf, zum Kampf
- 05 Badenweiler - der Führer kommt
- 06 Braune und schwarze Husaren
- 07 Brüder in Gruben und Zechen
- 08 Der Führer ruft - SA voran
- 09 Deutschland erwache
- 10 Deutschland, du Land der Treue
- 11 Die braune Kompanie
- 12 Die Fahne hoch
- 13 Lili Marleen (Lale Andersen)
- 14 Schlesienlied
- 15 Tiroler Heimatland
- 16 Westerwald Lied.

Artikel-Nr.: 107 – SA- und Heimatlieder

Preis: 22,00 EUR. Versand: 2,00 EUR

Bitte Bestellnummer notieren und dann [per Email wegschicken](#). Unter MITTEILUNG bitte „**Bestellung**“ und die **Bestellnummern einsetzen**. Wir bestätigen umgehend.



192 Lieder SS-Division Hitlerjugend SS-Panzer-Division Hitler-Jugend (Lieder, Musik und Schwur)

- 01 Die Fahne hoch (3:08)
- 02 Morgen marschieren Wir (3:06)
- 03 Uns kann keiner (3:11)
- 04 Regimentskinder (2:53)
- 05 Deutschlands Heldensöhne (2:41)
- 06 Ich bin der Bub vom Fuldata (2:53)
- 07 Hohe Tannen (1:57)
- 08 Uns geht die Sonne nicht unter (2:20)
- 09 Auf hebt unsere Fahnen in den frischen Morgenwind (1:51)
- 10 Hitler-Jugend-Marsch (2:44)
- 11 Die Jugend marschiert (2:23)
- 12 Heldenjugend (3:01)
- 13 Und im Grase singt eine Grille (3:01)
- 14 Solang wir jung sind (2:50)
- 15 Schier dreißig Jahre bist du alt (3:08)
- 16 Stürmende Jugend (2:22)
- 17 Junge Mannschaft im Südosten (2:56)
- 18 Schwur der Hitlerjugend (1:44)
- 19 Wenn alle untreu Werden (SS-Lied) (2:36)

Artikel-Nr.: 192 – Lieder SS-Division Hitlerjugend

Preis: 22,00 EUR. Versand: 2,00 EUR

Bitte Bestellnummer notieren und dann [per Email wegschicken](#). Unter MITTEILUNG bitte „**Bestellung**“ und die **Bestellnummern einsetzen**. Wir bestätigen umgehend.



162 Klassische Militärmärsche

01. Yorkscher-Marsch (Ludwig van Beethoven)
02. Militärmusik Marsch Nr. 2 (Ludwig van Beethoven)
03. Zapfenstreich (Ludwig van Beethoven)
04. Militärmarsch Nr. 1 (Franz Schubert)
05. Militärmarsch Nr. 2 (Franz Schubert)
06. Ungarischer Nationalmarsch (Joseph Haydn)
07. Militärmusik (Ludwig van Beethoven)
08. Rakoczy Marsch (Hector Berlioz)
09. Marsch Des Prinzen Of Wales (Joseph Haydn)
10. Trabmarsch aus "Giselle", (Adolphe Adam)
11. Marsch nach Motiven der Oper "Die Hugenotten" von Giacomo Meyerbeer / Hübner
12. Kavalleriemarsch (Anton Rubinstein)
13. Militärmarsch Wo0 24 (Ludwig van Beethoven)

Artikel-Nr.: 162 – Klassische Militärmärsche

Preis: 22,00 EUR. Versand: 2,00 EUR

Bitte Bestellnummer notieren und dann [per Email wegschicken](#). Unter MITTEILUNG bitte „**Bestellung**“ und die **Bestellnummern einsetzen**. Wir bestätigen umgehend.



109 Freiheitslieder der europäischen NS-Bewegung Die schönsten Freiheitslieder der europäischen NS-Bewegung.

- 01 Westwall Lied
- 02 Wallonisches SS-Lied - Leon Degrelle
- 03 Horst Wessel-Lied (dänisch)
- 04 Finnisches SS-Potpourri
- 05 Lili Marleen (italienisch)
- 06 Vincere (italienisches NS-Lied)
- 07 Cantate di Legionari (Italien)
- 08 Battaglioni della Morte (Italien)
- 09 Giovinezza (Italien)
- 10 Cara al sol (Falange Spanien)
- 11 Canto a la division azul (Spanien)
- 12 British Soldier's Song
- 13 Soldatenlied der Honved (Ungarn)
- 14 Kosakenmarsch (Ulanen Reg. Bug)
- 15 Suomi Marssi (Finnischer Marsch)
- 16 Vi er Danske Legionerer (Dänemark)
- 17 Vlaamse Rex Lied (Flandern).

Artikel-Nr.: 109 – Freiheitslieder der europäischen NS-Bewegung

Preis: 22,00 EUR. Versand: 2,00 EUR

Bitte Bestellnummer notieren und dann [per Email wegschicken](#). Unter MITTEILUNG bitte „**Bestellung**“ und die **Bestellnummern einsetzen**. Wir bestätigen umgehend.



157 Die besten Schlager aus 1940/41 Teil 1 und Teil 2

Unvergessliche Lieder, ewige Melodien: Die besten Schlager der Jahre 1940/41 auf zwei CDs (Teil 1 und Teil2). Lieder, die eine Zeit reflektieren, in der die Masse der normalen Menschen anständig, charakterlich sauber und voller Ideale war. Das Heimatgefühl der Menschen drückte sich damals auch sehr stark im Liedgut aus. Man denke nur an "Heimat, deine Sterne". Holen Sie sich diese Epoche der Reinheit in der Kunst in Ihr Zuhause. Wenigstens in unseren Träumen soll noch eine anständige Welt im Lied bestehen.

Die besten Schlager von 1940/41 - Teil 1:

01. Für eine Nacht voller Seligkeit (Rudi Schuricke)
02. Laß mich heut' abend nicht allein (Original Glorias, Gloria Lilienborn)
03. Lili Marleen (Lale Andersen)
04. Man müßte Klavier spielen können (Johannes Heesters)
05. Mir geht's gut (Heinz Rühmann und Hertha Feiler)
06. Einen Walzer für dich und für mich (Herbert Ernst Groh)
07. Der kleine Postillion (Rudi Schuricke)
08. Einmal wirst du wieder bei mir sein (Rudi Schuricke)
09. Hörst du mein heimliches Rufen? (Herbert Ernst Groh)
10. Du und ich im Mondenschein (Ilse Werner)
11. Er heißt Waldemar (Zarah Leander)
12. Hoch drob'n auf dem Berg (Das Schuricke-Terzett)
13. Das blonde Käthchen (Das Schuricke-Terzett)
14. Liebe, kleine Schaffnerin (Rudolf Carl)
15. Wenn du einmal ein Mäd'el magst (Ilse Werner)
16. Schönes Wetter heute (Helmut Zacharias)

Die besten Schlager von 1940/41 - Teil 2:

01. Wenn ein junger Mann kommt (Willy Fritsch)
02. So schön wie heut' (Heinz Müller/Willy Berking)
03. Wenn in Florenz die Rosen blüh'n (Herbert Ernst Groh)
04. Ja, das ist meine Melodie (Ilse Werner)
05. Stern von Rio (Rudi Schuricke)
06. Ich bin heute ja so verliebt (Willi Forst)
07. Du gehst durch all' meine Träume (Lizzi Waldmüller)
08. Unter der roten Laterne von St. Pauli (Sven Olof Sandberg)
09. Frühling in Sorrent (Herbert Ernst Groh)
10. Heimat, deine Sterne (Wilhelm Strienz)
11. Abends in der Taverne (Wilhelm Strienz)
12. Liebling, was wird nun aus uns beiden (Johannes Heesters)
13. Komm' doch in meine Arme (Das Schuricke Terzett)
14. So wird's nie wieder sein (Michael Jary)
15. Die kleine Stadt will schafn geh'n (Ilse Werner)
16. Und wieder geht ein schöner Tag zu Ende (Sven Olof Sandberg)

Artikel-Nr.: 157 – Die besten Schlager aus 1940/41

Preis: 45,00 EUR. Versand: 2,00 EUR

Bitte Bestellnummer notieren und dann [per Email wegschicken](#). Unter MITTEILUNG bitte „**Bestellung**“ und die **Bestellnummern einsetzen**. Wir bestätigen umgehend.



185 Deutsche Lieder, deutsche Melodien

Mit dem Andreas Hofer Lied

Wir bleiben deutsch, deutsch wie Andreas Hofer mit dem Helden-Gedenk-Lied: *"Ade mein Land Tirol"*

01. Sah ein Knab ein Röslein steh'n
02. Ade mein Land Tirol
03. Guten Abend euch alle hier
04. Die Gedanken sind frei
05. Wenn wir marschieren
06. Am Brunnen vor dem Tore
07. Wir lieben die Stürme
08. Kein schöner Land
09. Wir sind durch Deutschland gefahren
10. Ade zur guten Nacht
11. Weißt du, wieviel Sternlein steh'n
12. Schlafe mein Prinzchen, schlaf ein
13. Heimatmelodien instrumental

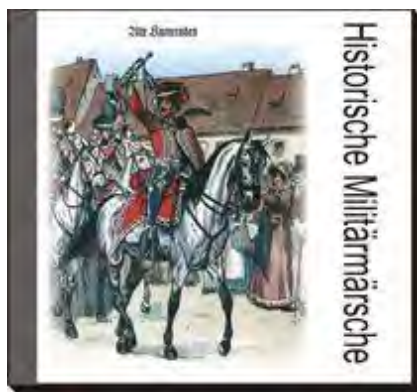
Ännchen von Tarau
Horch, was kommt von draußen rein
Wenn alle Brunnlein fließen
Wem Gott will rechte Gunst erweisen

14. Heimat deine Sterne

Artikel-Nr.: 185 – Deutsche Lieder, deutsche Melodien

Preis: 22,00 EUR. Versand: 2,00 EUR

Bitte Bestellnummer notieren und dann [per Email wegschicken](#). Unter MITTEILUNG bitte „**Bestellung**“ und die **Bestellnummern einsetzen**. Wir bestätigen umgehend.



164 Alte Kameraden - Historische Militärmärsche

01. Der alte Dessauer Marsch
02. Der Königsgrätzer Marsch
03. Bayerischer Defiliermarsch
04. Radetzky Marsch
05. Venezia Marsch
06. Mit Hörnern und Trompetenklang
07. Marsch des Preobrashensker Regiments
08. Marsch des Petschorski Regiments
09. Alte Kameraden
10. Petersburger Marsch
11. Frei weg
12. Gruß an Kiel
13. Castaldo Marsch
14. Der Koburger Marsch
15. Großherzog Friedrich von Baden Marsch
16. I. Battaillons Garde Marsch, 1806

Artikel-Nr.: 164 – Alte Kameraden - Historische Militärmärsche

Preis: 22,00 EUR. Versand: 2,00 EUR

Bitte Bestellnummer notieren und dann [per Email wegschicken](#). Unter MITTEILUNG bitte „**Bestellung**“ und die **Bestellnummern einsetzen**. Wir bestätigen umgehend.

[Zurück zur Inhaltsübersicht](#)